

1 19 / 2025

## Interpellation bezüglich Vereinfachung der Prozesse bezüglich Umsetzung Baureglement in der Stadt Thun

Mark van Wijk, FDP, Valentin Borter, Fraktion FDP/Die Mitte

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass Thuner Exekutiv Mitglieder mit einer Reihe von Vorstössen im Grossen Rat sich für schlankere Verfahren, weniger Bürokratie und einen bürgerfreundlicheren Staat einsetzen wollen

Im Kontext zum neuen, massiv komplexer und umfangreich gewordenen Baureglement (BR) in der Stadt Thun stellen sich folgende Fragen:

- Wie kann die hehre Absicht der oben genannten Vorstösser auf Stufe Kanton auch in der Stadt Thun umgesetzt werden?
- Welche kurzfristigen Massnahmen können dazu führen, dass das Bauinspektorat befähigt wird, die doch oft eher komplizierten Vorgaben im BR rasch und mit Augenmass operationell umzusetzen?
- Welche Massnahmen können ohne Anpassung der in Kraft gesetzten OPR bzw des BR kurzfristig die oben genannte bürgerfreundliche Umsetzung sicherstellen?
- Ist der Gemeinderat nach wie vor der Ansicht, dass sämtliche neuen Artikel des BR 2022 (anzahlmässige Verdoppelung gegenüber BR 2002) notwendig waren?
- Welche Artikel im neuen Baureglement wurden bisher in der Praxis nicht angewandt / verwendet?
- Wann werden aus heutiger Sicht erste Korrekturen im BR 2022 notwendig und wie zeitnah werden diese umgesetzt?
- Kann sich der Gemeinderat vorstellen, einzelne Artikel aus dem BR 2022 allenfalls wieder zu streichen?
- Warum wurden im BR 2022 Artikel festgehalten, welche strenger als die geltende kantonale Gesetzgebung sind?
- Ist der Gemeinderat bereit, eine «Korrektur» OPR 2030 mit starkem Einbezug des Bauinspektorates in Bälde anzustossen?
- Ist der Gemeinderat bereit, eine «Korrektur» OPR 2030 mit starkem Einbezug des Bauinspektorats in Bälde anzustossen?

Keine Dringlichkeit

